

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gonbach

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.02.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Jürgen Berberich

Beigeordnete:

Herr Mario Kipper

Herr Bernd Schiebel

Mitglieder:

Frau Regina Alt

Frau Tanja Berberich

Herr Ralf Grusa

Frau Jutta Moser

Herr Volker Moser

Herr Jens Müller

ab 19:20 Uhr

Herr Ronnie Röske

Frau Anja Weber

Herr Dirk Weber

Ferner:

Herr Weller, Rheinpfalz

bis 20:20 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Alexander May

entschuldigt

Protokoll:

Herr Benjamin Maul

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes
3. Wahl eines Mitgliedes und ggf. eines stellv. Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss
4. Wahl eines Mitgliedes und ggf. eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Feld/Waldwege, Umweltschutz und Ortsverschönerung
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Windenergieanlage Börstadt gemäß § 11 der 9. BImSchV
6. Beratung und Beschlussfassung über Bürgercafe
7. Beratung und Beschlussfassung über Kennzeichnung gemeindeeigener Obstbäume für die Ernte
8. Planung Ausgaben Haushalt 2023/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Überdachung der vorhandenen Flachsilos“ auf dem Flurstück 758/1 in Gonbach
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Er begrüßte die Zuschauer, unter denen auch Herr Weller von der Rheinpfalz war.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Desweiteren beantragte der Ortsbürgermeister, die Tagesordnung um einen neuen Punkt 9: „Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Überdachung der vorhandenen Flachsilos“ auf dem Flurstück 758/1 in Gonbach“ zu erweitern, da die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Winnweiler um eine umgehende Entscheidung gebeten hatte.

Der Rat nahm dies **einstimmig** an.

2 Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes

Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass das Ratsmitglied Sören Voigt mit Schreiben vom 07.01.2023 sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat erklärt hat.

Anschließend verlas er die Niederschrift über die Verpflichtung eines Ratsmitgliedes, Frau Anja Weber. Danach verpflichtete er Frau Anja Weber als neues Ratsmitglied per Handschlag.

3 Wahl eines Mitgliedes und ggf. eines stellv. Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss

Das bisherige Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, Herr Sören Voigt, hat seinen Rücktritt erklärt.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes ließ der Ortsbürgermeister abstimmen, ob die Wahl des neuen Ausschussmitgliedes offen oder geheim erfolgen soll.

Der Rat entschied **einstimmig** die Wahl in einer offenen Abstimmung durchzuführen.

Als Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss wurde der bisherige Vertreter Dirk Weber vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte **einstimmig**.

Als neues stellvertretendes Mitglied wurde Herr Ronnie Röske vorgeschlagen.

Auch dessen Wahl erfolgte **einstimmig**.

Gemäß § 36 GemO nahm der Ortsbürgermeister an der Wahl nicht teil.

4 Wahl eines Mitgliedes und ggf. eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Bauwesen, Feld/Waldwege, Umweltschutz und Ortsverschönerung

Das bisherige Mitglied in diesem Ausschuss, Herr Sören Voigt, hat seinen Rücktritt erklärt.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes ließ der Ortsbürgermeister abstimmen, ob die Wahl des neuen Ausschussmitgliedes offen oder geheim erfolgen soll.

Der Rat entschied **einstimmig** die Wahl in einer offenen Abstimmung durchzuführen.

Als Mitglied für diesen Ausschuss wurde Frau Anja Weber vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte **einstimmig**.

Als neues stellvertretendes Mitglied wurde Frau Jutta Moser vorgeschlagen.

Auch ihre Wahl erfolgte **einstimmig**.

Gemäß § 36 GemO nahm der Ortsbürgermeister an der Wahl nicht teil.

5 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Windenergieanlage Börstadt gemäß § 11 der 9. BImSchV

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die Ortsgemeinde Gonbach als Nachbargemeinde bis zum 05.02.2023 um eine Stellungnahme zur geplanten Windenergieanlage (WEA) in Börstadt von der Kreisverwaltung und der Verbandsgemeinde gebeten wurde. Er verwies auf das den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellte Schreiben der Kreisverwaltung vom 30.12.2022 und die ebenfalls zur Verfügung gestellte Kurzbeschreibung zu der WEA.

Der Vorsitzende informierte zusätzlich in einer Zusammenfassung über das vorliegende Artenschutzgutachten Vögel und Fledermäuse und den ebenfalls vorliegenden Fachbeitrag Artenschutz. Ebenso erfolgte eine Bewertung seinerseits zu den maßgeblichen Punkten.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion auf Vorschlag des Vorsitzenden **einstimmig**, folgende Stellungnahme abzugeben:

Der OG Rat hat davon Kenntnis genommen, dass die in der Gemarkung Börstadt auf dem Flurstück Nr. 1329 geplante Windenergieanlage in einem Gebiet errichtet wird, dass nach dem vorliegenden Artenschutzgutachten und dem Fachbeitrag zum Artenschutz eine artenreiche Vogelfauna und ein hohes Artenspektrum an Fledermausarten aufweist. Von den nachgewiesenen Fledermausarten sind bestimmte Arten entweder vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet. Der OG Rat erwartet daher, dass von der Kreisverwaltung sichergestellt und überprüft wird, dass die im Gutachten beschriebenen Auflagen während der Bauzeit sowie die Ausgleichsmaßnahmen und Abschaltzeiten für die Windenergieanlage eingehalten werden und das um diesbezügliche regelmäßige Informationen gebeten wird.

6 Beratung und Beschlussfassung über Bürgercafe

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat, dass die Veranstaltung des Bürgercafé im November und Januar sehr gut angenommen wurden.

Mit den erzielten Erlösen wurde die Ausstattung der Küche im Bürgerhaus verbessert. Weitere Bürgercafés sollen im März und im Mai jeweils am 2. Sonntag im Monat stattfinden.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Gemeinde die beiden Bürgercafés im März und im Mai veranstaltet.

7 Beratung und Beschlussfassung über Kennzeichnung gemeindeeigener Obstbäume für die Ernte

In der Arbeitsgruppe „Klima und Umwelt“ wurde das Thema Obstbäume auf kommunalen als auch privaten Flächen, die nicht geerntet werden, aus der Haushaltsbefragung und der Auftaktveranstaltung aufgegriffen. Die Idee dahinter ist, dass diese Bäume mit einer gelben Fahne oder einem gelben Band kenntlich gemacht werden. Diese Kennzeichnung bedeutet, dass Jeder die Früchte ohne Rücksprache und für den eigenen Bedarf pflücken kann und bereits von einem Baum gefallenes Obst kostenlos aufheben kann.

Der Gemeinderat sollte sich mit dem Thema befassen und wenn möglich, einen entsprechenden Beschluss für die gemeindlichen Bäume fassen. Zum Frühjahr hin, sollen Gespräche mit den Privatleuten geführt werden, ob diese ebenfalls eine solche Kennzeichnung vornehmen können.

Mit dem Ernteprojekt „Gelbes Band“ gewann der Landkreis Esslingen den Bundespreis in der Kategorie Landwirtschaft & Produktion und inspirierte viele weiteren Gemeinden in Deutschland sich der Aktion anzuschließen. Im Rahmen der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ 2021 riefen das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit „Zu gut für die Tonne“ und die Ministerien der Länder bundesweit zur Ernteaktion „Gelbes Band“ auf.

Weitere Verhaltensregeln sind: Behutsam mit den Obstbäumen umgehen und keine Benutzung von Leitern

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die gemeindeeigenen Obstbäume mit einem gelben Band zu kennzeichnen, damit Bürgerinnen und Bürger für den eigenen Bedarf Obst pflücken oder bereits gefallenes Obst kostenlos aufheben können. Mit Privatleuten soll über eine Beteiligung an dieser Aktion gesprochen werden.

Der Ortsbürgermeister wird die gelben Bänder für die gemeindeeigenen Obstbäume spenden.

8 Planung Ausgaben Haushalt 2023/2024

Der Vorsitzende sagte, dass mit diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassungen oder Auftragsvergaben verbunden sind. Es ging darum, im Hinblick auf den künftigen Doppelhaushalt 2023/2024 mögliche investive Maßnahmen zusammenzustellen. Sobald der Haushaltsentwurf von der Verwaltung vorliegt, müsse man sehen, was letztendlich umsetzbar ist. Die Ortsgemeinde hat 95 % an Umlagen an den Kreis und die Verbandsgemeinde zu zahlen, sodass der Spielraum begrenzt ist. Des Weiteren muss ein Haushaltsausgleich erreicht werden, um eine Genehmigung des Doppelhaushaltes durch die Kommunalaufsicht zu erhalten. Die Kriterien für die Haushaltsgenehmigungen haben sich in den vergangenen Jahren verschärft.

Der Vorsitzende führte aus, dass im künftigen Doppelhaushalt zunächst folgende Mehrkosten für die beabsichtigte höhere Bewertung der Stelle des Gemeindearbeiters, Tarifierhöhungen, Preissteigerungen bei den Energiekosten, Versicherungen, Berufsgenossenschaften und Wartungen unter anderem zu berücksichtigen sind.

Ferner sind für folgende investive Maßnahmen Ansätze möglich:

Haushaltsjahr 2023

- Eigenanteil an den Kosten für das beschlossene Starkregenvorsorgekonzept von 1.000 €
- Bereits beschlossene Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs des Bürgerhauses von etwa 1.000 €
- Kosten für die im Rahmen der Dorfmoderation initiierte Beschilderung von älteren Wohnhäusern von ca. 500 €
- Kosten für die im Rahmen der Dorfmoderation initiierte Bepflanzung öffentlicher Plätze von etwa 500 €
- Kosten von 1.000 € (Eigenanteil) für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes
- Eventuell sollte für die Dorfgestaltung (öffentliche Plätze, Ortseingang) ein Betrag von 5.000 € eingestellt werden
- Um die Gemeindegarbeit effizienter zu gestalten, wäre u.U. denkbar einen Benzin-Laubsauger anzuschaffen. Hier ist von Anschaffungskosten von etwa 2.000 € auszugehen.

Haushaltsjahr 2024

- Spielplatz 5.000 €, um Vorsorge zu treffen, falls ein Spielgerät ersetzt werden muss

Inwieweit aus dem Starkregenvorsorgekonzept sich weitere Maßnahmen ergeben, bleibt abzuwarten, da das Konzept erst gegen Ende 2023 fertiggestellt sein wird.

Der Vorsitzende sagte, dass aktuell keine größeren investiven Maßnahmen anstehen, da in den vergangenen drei Jahren Investitionen in den Spielplatz, den Friedhof und den Wirtschaftsweg erfolgt sind.

Nach seinen Ausführungen bat der Vorsitzende die Ratsmitglieder um weitere Vorschläge, die gegebenenfalls bei der Budgetplanung berücksichtigt werden sollten. Es wurden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

9 Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Überdachung der vorhandenen Flachsilos“ auf dem Flurstück 758/1 in Gonbach

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „Überdachung der vorhandenen Flachsilos“ auf dem Flurstück Nr. 758/1 in der Hauptstraße 19 in Gonbach zu erteilen und schließt sich dem Hinweis des Baureferates der Verbandsgemeindeverwaltung an.

Die Ratsmitglieder Ronnie Röske, Jutta und Volker Moser haben aufgrund § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen. Sie hatten vor der Beratung das Sitzungszimmer wegen dieses Tagesordnungspunktes verlassen.

10 Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

11 Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über folgende Punkte:

- Jahresrechnung 2021- Rechnungsprüfung I. Quartal 2023
- Verbrauchsabrechnung und neuer Abschlag an PfalzGas für das Bürgerhaus
- Wohnung im Bürgerhaus - Austausch eines defekten Heizkörpers
- Pumpenhaus - geplatzte Wasserleitung wurde kurzfristig erneuert
- Kerwe 2022 - Gema Rechnung ist im Dezember eingegangen
- Kreisverwaltung - Schreiben zur landesinternen Verteilung von Asylbewerbern, Fluchtaufnahme und Verteilungskonzept dazu
- Straßenbeleuchtung - Preisanpassung ab 01.01.2023 für Wartungen
- Funkstation
- Kosten Seniorenfeier 2022
- Festlegung der neuen Stundenverrechnungssätze für Dienstleistungen der Verbandsgemeindewerke und des technischen Dienstes (Bauhof) ab 01.01.2023
- Starkregenvorsorgekonzept
- Hundesteuer - Prüfung der Bestandsliste erfolgt - ein Hund nicht angemeldet
- Dreck-Weg-Tag am 25.03.2023 - Beginn 9:30 Uhr
- OB-Besprechung am 08.02.2023 beim Landrat
- 30 Kilometerzone - Ortsbürgermeister holt Informationen zum aktuellen Stand ein
- Glasfaserausbau
- Jugendraum

Ende des öffentlichen Teils: 21:15 Uhr

Herr Jürgen Berberich,
Ortsbürgermeister

Herr Benjamin Maul, Protokoll